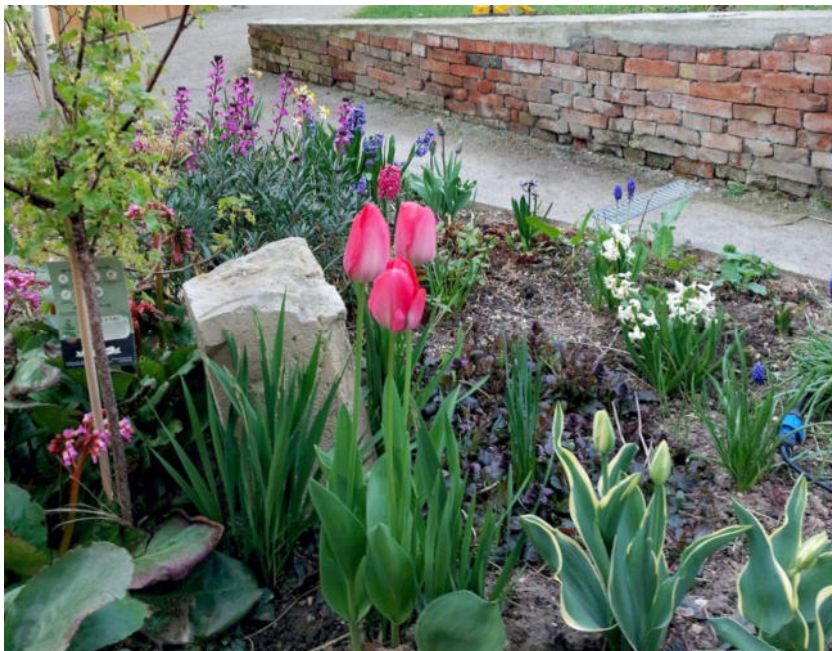


GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

Juni – August 2021



„Schau an der schönen Gärten Zier ...“

Es ist Juni und der Sommer steht bevor. Vielleicht werden Sie Zeit und sogar Ihren Urlaub im Garten verbringen.

In den Morgenstunden sitze ich gerne mit einem Kaffee auf dem Balkon und genieße Ruhe, Luft und den Blick in die Natur.

In der Abendstimmung freue ich mich über das besondere Licht, die kräftigen Farben und in der Nacht über den klaren Sternenhimmel.

Der Garten ist eine Oase zum Auftanken.

Mit diesen Gedanken begrüßt uns Pfarrerin Angela Langner-Stephan auf den Seiten 4 und 5.

Die Bilder auf Seite 3 zeigen unsere Ostergärten in den Kirchen in Großschocher, Knauthain und Rehbach. Diese waren uns Hoffnungsoasen in den Passions- und Ostertagen. Einen Teil unserer Gottesdienste werden wir auch in diesem Jahr wieder in unseren Pfarrgärten feiern.



„DA HILFT NUR BEETEN“

diese Worte las ich neulich auf einer Zeitschrift und sie fielen mir wieder ein, als ich gebeten wurde, mich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein wenig vorzustellen.

Mein Name ist Birgit Voigt. Ich bin seit November 2020 neu im KV, wenn auch nicht mehr taufrisch (52 J.) und lebe mit meinen drei Kindern seit über 20 Jahren in Großzschocher. Ich bin als Förderschullehrerin seit 1990 hier in Leipzig tätig.

Zum KV kam ich, weil ich zugegebenermaßen bestechlich bin. Ein Pott Kaffee, den Tobias Rothe mir reichte, genügte. Nein, es ist so, dass sowohl meine Kinder als auch ich bei vielfältigen Gelegenheiten Glauben in Gemeinschaft erleben durften, ermöglicht durch unzählige fleißige Menschen. Nach ersten Einblicken in die Arbeit, die hier in den Gemeinden geleistet wird, bin ich beeindruckt von diesem Räderwerk und werde versuchen, meine Stelle auszufüllen, um ein wenig zurückgeben zu können.

Zurück zum Anfang, was hat mein Gartenbeet mit meinem Glauben zu tun? Irgendwie waren wir in meiner Familie nie ohne, also ein Geschenk, das es einfach so stets mitgab, manchmal fast zur Seite geschoben, das sich in anderen Lebensphasen jedoch als wertvolles Rüstzeug erwies, etwas, das in die persönliche Werkzeugkiste gehört. Wir sind eine bodenständige Familie, spüren die Schöpfung in der Verbundenheit mit der Natur, auch beim Wühlen in der Erde. Ich habe große Freude daran, mich mit anderen auszutauschen, über Gott und die Welt zu philosophieren, Religiosität in unser aller Leben zu entdecken, in Geschichte, Sprache, im Alltag. So freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen, hoffentlich bald auch wieder persönlich. Bleiben Sie gesund und behütet.

Herzlichst, Birgit Voigt

Impressum

3. Ausgabe 2021, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 23.04.2021, nächste Ausg. 16.07.2021, **viSdP**. Martin Staemmler-Michael, **Redaktion** Markus Engel, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Bettina Strauß, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Angela Langner-Stephan, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	13
Kasualien.....	17
Geburtstage.....	18
Kontakt	20

Ostergärten

„Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“



So klang es in unseren Kirchen über die Ostertage. Anders als gehofft. Ein Jahr Pandemie, wieder keine Gottesdienste... Auch wir als Kirchenvorstände haben gedacht: „Was nun?“ Die Verantwortung für die kommenden Tage lastete schwer. Gottesdienste unter diesen Umständen sind nicht verantwortbar. Aber nach und nach sprudelte es Vorschläge und Ideen. Dank der Kreativität und des unermüdlichen Einsatzes vieler Gemeindeglieder und Gruppen konnten wir Ostern doch als Gemeinden zusammen feiern mit wunderschönen Ostergärten, die durch viele Blumenspenden und „Gärtner“ zum Leben erwacht sind und in den Zeiten der offenen Kirchen bewundert werden konnten. Es gab ein Osterbasteln für die Kinder, selbstgestaltete und gebastelte Ostergrüße in den Briefkästen und eine Ostereiereallye. Vielen

Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer!

„Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“ kam in die Wohnzimmer durch die vielen Onlineangebote von Gottesdiensten und die Aufzeichnung der Osternacht. Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit den Angeboten eine kleine Freude machen und auch etwas Zeit der Gemeinschaft schenken.





*Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.*



Liebe Gemeinde,

Das Lied von Paul Gerhardt (Evangelisches Gesangbuch 503) ist eines von nur drei Liedern, die im Gesangbuch ausdrücklich einen Garten erwähnen – mit weiteren Suchworten findet sich noch mehr.

Ein Garten ist mehr als säen, pflegen warten und ernten. Hier erleben wir die Natur aus erster Hand mit. Wir sind Teil von etwas Großem. Unser Leben hängt von Kräften ab, die wir selbst nicht schaffen können. So entdecken wir Gott, indem wir die Schönheit wahrnehmen, über das Leben

staunen und sie als Geschenk Gottes nicht nur für uns, sondern für alle seine Geschöpfe betrachten. Dazu müssen wir keine Weltreise machen – es genügt ein Stückchen Natur, in dem wir wie in einem Mikrokosmos das Wunder des Lebens erkennen können.

Wer das tut, stimmt auch begeistert in das Lied ein, dem der Sonnengesang des Franziskus zugrunde liegt: *Laudato si, o mi signore* (EG 515): Sonne, Mond und Sterne, Quellen, Felder, Berge, Wald und Täler, Tiere und der Mensch – für alles, was im Garten dieser Erde lebt und Leben schenkt, wird Gott gepriesen. In Lobliedern finden wir den Bezug zur ganzen Schöpfung mit allen Lebewesen. Denn nur im Miteinander können wir das Leben bestehen. Das zeigt sich gerade in den Krisen von Corona und Klimawandel, die uns bedrücken.

Angesichts der Trockenheit ist Regen nicht nur für Gärten willkommen. Und während es auf meinen Kopf tröpfelt, habe ich einen Rhythmus im Kopf (Singt von Hoffnung 121).

Wo ein Mensch Vertrauen gibt, nicht nur an sich selber denkt, fällt ein Tropfen vom dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.

Und schon steht vor uns eine wunderschön blühende Blume mit vielen Knospen. Und da fällt mir schon ein nächstes Lied (Singt von Hoffnung 115) ein:

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.

Hier endet der Gang durch den Garten der Lieder. Sie können sich gerne weiter auf den Weg machen, entdecken, genießen und auftanken.

*Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, ...
Erwähle mich zum Paradies und lass mich bis zur letzten Reis ...*

Im Paradiesgarten waren wir nicht, dorthin wird uns Gott führen.

Ihre Pfarrerin Angela Langner-Stephan

Juni

Man muss Gott mehr gehorchen, als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

- 06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden*innen mit Kindergottesdienst
- 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 24.06. Tag der Geburt Johannes des Täufers**
17:00 Friedhofsandacht in Knauthain
18:30 Friedhofsandacht in Großschocher
- 27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

- 02.07. Freitag: Sommermusik mit Andacht**
19:00 in der Dorfkirche Rehbach
- 04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Konfirmationsgottesdienst im Mühlpark
- 11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Konfirmationsgottesdienst im Pfarrgarten
- 18.07. 7. Sonntag nach Trinitatis**
14:00 Knauthain: Festgottesdienst zum Gemeindefest im Pfarrgarten mit Superintendent Feydt
- 25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Gottesdienst für Familien, mit Taufe, im Pfarrgarten
- 31.07. Samstag vor dem 9. Sonntag nach Trinitatis**
19:00 Knauthain: Andacht unter der Blutbuche

August

*Neige, Herr, dein Obr und böre!
Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!
2. Könige 19,16*

- 08.08. 10. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst
- 15.08. 11. Sonntag nach Trinitatis**
17:00 Rehbach: Segnungsfeier
- 18.08. Mittwoch: Großzschocher Kirchweihfest**
19:00 Großzschocher: Andacht zum Kirchweihfest
- 22.08. 12. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großzschocher: Festgottesdienst zum Kirchweihfest
- 29.08. 13. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Vorschau

- 05.09. 14. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst
- 12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Heiliges Abendmahl

In unseren Gottesdiensten ist aufgrund der derzeitigen Bestimmungen das gemeinsame Feiern des Heiligen Abendmahls ausgesetzt. Sobald die Lage es zulässt, wird es umgehend wieder angeboten. In besonderen Situationen nehmen Sie bitte Kontakt mit den Pfarrern auf. Die Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite.

Hinweise zu unseren Veranstaltungen

Zur Zeit ändern sich die Regelungen zu den Kontaktbeschränkungen fast täglich. Wir veröffentlichen auf den folgenden Seiten unseren Planungsstand von Anfang Mai, der von einigem Optimismus geprägt ist. Natürlich kann es sein, dass wir Veranstaltungen anpassen oder gar kurzfristig absagen müssen. Sobald es die Corona-Regelungen zulassen, finden unsere Gruppen und Kreise wie ab Seite 11 gedruckt statt. Die Verantwortlichen laden die Teilnehmer dann dazu ein, genauso wie zu etwaigen alternativen Angeboten.

Über die aktuelle Situation informieren Sie sich bitte in den Abkündigungen während unserer Gottesdienste, in den Schaukästen, Pfarrämtern und auf unseren Internetseiten. Bei allen Veranstaltungen sind die dann geltenden Hygieneregeln zu beachten.

Ehrenamtsfeier

kann leider nicht stattfinden

Am 11. Juni wollten wir uns in großer Runde im Knauthainer Pfarrgarten treffen, um allen für ihre ehrenamtliche Arbeit zu danken, die unser Gemeindeleben mit ihren vielen zahlreichen Aktivitäten bereichern. Leider können wir die geplante Feier nicht durchführen, um niemanden zu gefährden. Die Kirchenvorstände Großschocher-Windorf und Knauthain möchten sich in diesem Jahr in einer etwas anderen Form bei allen bedanken. Wir sind gespannt, wie unsere Überraschung gefällt und grüßen alle „fleißigen Bienen“ der Gemeinde.

Rehbacher Sommermusik

Freitag, 2. Juli, 19:00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach

Wir laden Sie recht herzlich zur diesjährigen Sommermusik nach Rehbach ein. Unter dem Motto „Auf musikalischer Reise“ gestalten kleine Ensemblegruppen mit Musikerinnen und Musikern aus unseren Gemeinden und aus Leipzig ein abwechslungsreiches Programm mit historischen und modernen Melodien aus Nah und Fern. Lassen Sie sich zwischen Klängen einer Sarabande und des Wellerman-Songs in verschiedene Epochen und Länder entführen und genießen Sie mit uns diesen musikalischen Abend. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Anschließend soll es nach Möglichkeit, ganz in der Tradition, Gegrilltes und Getränke bei der Bienenfarm Kern geben. Wir freuen uns auf Sie.

Konfirmationen in Großschocher und Knauthain

Sonntag, 4. Juli, 10:00 Uhr im Mühlpark Großschocher

Sonntag, 11. Juli, 10:00 Uhr im Pfarrgarten Knauthain

Die Konfirmationen feiern wir dieses Jahr unter freiem Himmel, da in den Kirchen der Platz wegen der Abstandsgebote nicht ausreicht.

Wir laden alle Gemeindeglieder ganz herzlich dazu ein.



„Gut, dass wir einander haben“

Sonntag, 18. Juli, ab 14:00 Uhr: Gemeindefest Knauthain

Viele Monate mit zahlreichen Einschränkungen, wenig Möglichkeiten der Begegnung, des Gespräches und des Lachens liegen hinter uns. Wir waren als Gemeinde herausgefordert, neue Wege der Begegnung, des Gemeinschaftsgefühls und der Dazugehörigkeit zu gehen.

In der großen Hoffnung, dass wir miteinander in großer Runde im Pfarrgarten zusammenkommen können, laden wir alle zu unserem Gemeindefest nach Knauthain ein.

Wir starten diesmal mit einem Festgottesdienst um 14:00 Uhr. Dieser wird gestaltet von Herrn Superintendent Feydt und dem Chor unserer Gemeinde. Im Anschluss daran wird es Möglichkeiten der Begegnung beim Kaffeetrinken, Spielen und bei kreativen Angeboten im Pfarrgarten geben.

Für verliebte oder verheiratete Paare

Sonntag, 15. August, 17:00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach

Diese besondere **Segnungsfeier für Paare** erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Gern nehmen Paare dieses Angebot wahr, einmal zwischen den großen Ehejubiläen Danke zu sagen und diese festlichen 60 Minuten mit schöner Musik, Gedanken über die Liebe und dem feierlichen Segen miteinander zu genießen. In diesem Jahr sind all jene herzlich eingeladen, die von 26 bis 49 Jahre zusammen leben. Kirchliche Trauung oder Kirchenmitgliedschaft sind keine Bedingungen. Aus Platzgründen bitten wir um Ihre persönliche Anmeldung bis zum 10. August in den Pfarrämtern. Wir freuen uns auf Sie.

804. Kirchweihfest in Großzschocher

Mittwoch, 18. August, 19:00 Uhr: Andacht zur Kirchweihe
vor der Apostelkirche mit dem Posaunenchor



Freitag, 20. August, 19:00 Uhr: Konzert zum Kirchweihfest
in der Apostelkirche mit Marie Ludewig, Querflöte und Karl Joseph Eckel, Orgel. Es erklingen Werke von Bach, Mozart, Hiller, Alain u.a.
Karten zu 10,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Sonntag, 22. August, 10:00 Uhr: Festgottesdienst zum Kirchweihfest
in der Apostelkirche.
Das traditionelle Kirchplatzfest am Nachmittag muss dieses Jahr entfallen.

Vorschau

11. und 12. September: Orgelwochenende in unseren Schwesternkirchen
„Tag des Offenen Denkmals“ am 12. September

Die Apostelkirche wird dazu 11:30 – 15:00 Uhr für Kirchenführungen und Turmbesteigungen geöffnet sein.

17:00 Uhr ist ein Konzert mit „Stilbruch“ geplant.

Wir planen auch ein Angebot in der Andreaskapelle Knautnaundorf.

Gemeindegewandertag Samstag, 25. September, statt Familienrüstzeit

Auf Grund der Vakanz und großer Planungsunsicherheit durch Corona haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Familienrüstzeit in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen.

Doch wir möchten alle Gemeindeglieder herzlich zu einem Wandertag am 25. September einladen. Das Vorbereitungsteam wird verschiedene Streckenlängen vorbereiten, die es allen ermöglichen sollen, daran teilzunehmen. Nähere Informationen wird es im nächsten Gemeindeblatt geben.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0341 9469613	Sassimowitsch, M.	0170 6493264
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jochum, Delila	0176 75889297	Schönherr, Susanne	0152 27209628
Kroll-Hiecke, B.	0341 4251680	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Püschel, Katharina	0341 4251286	Stein, Rosi	0341 4250947
Rothe, Tobias	0341 9261123	Ziera, Sebastian	0178 1490150

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke):

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kantorei Knauthain (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher
Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher
Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Burkhardt): nach Vereinbarung

Für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr

an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel / Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr

an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat

Teddykreis Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 16:00 Uhr

Minikreis Knauthain (Jochum): dienstags 16:00 – 16:45 Uhr

Christenlehre Knauthain

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:00 Uhr

3. und 4. Schuljahr (Jochum): donnerstags 14:00 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Jochum):

Christenlehre Großzschocher

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

3. bis 6. Schuljahr (Jochum): donnerstags 17:00 Uhr, Turmzimmer

Konfirmanden (Ziera): jeweils mittwochs in Knauthain,
7. Schuljahr 16:30 Uhr, 8. Schuljahr 17:30 Uhr

Herzliche Einladung zum neuen Konfi-Kurs

„Konfi“ ist eine Abkürzung für das alte – aber Ihnen vielleicht noch ge-läufige – Wort „Konfirmanden-Unterricht“. Eingeladen sind dazu alle Ju-gendlichen ab der 7. Klasse (Ausnahmefälle sind möglich). Der „Konfi-Kurs“ dient als Vorbereitung für die Konfirmation. Hier beschäftigen wir uns mit zentralen Fragen des Lebens und Glaubens: Wer ist Gott und brauche ich den überhaupt? Was ist „gerecht und gut“? Wer war Jesus Christus und wer ist er für mich? Was ist das Leben und der Sinn und was kommt danach?

Doch vor allem ist Konfi eine Zeit der Gemeinschaft. Denn nur in Ge-meinschaft kommt man im Glauben weiter.

Am Ende der Konfi-Zeit steht ein Festgottesdienst zur Konfirmation. Alle Interessierten sind am Mittwoch, 16. Juni, 19:00 Uhr zur Vorstel-lung des neuen Konfi-Kurses in das Pfarrgelände Knauthain herzlich eingeladen.

Junge Gemeinde (Jochum): donnerstags, 18:30 Uhr in Knauthain

Für Erwachsene

Gesprächskreis Großschocher (Schirmacher): Zu den Zusammenkünften wird persönlich eingeladen, sobald es wieder möglich ist.

Auszeit Knauthain (Eichhorn):

30. Juni, 19:30 Uhr: Sommertreffen in Knauthain

Juli und August Sommerferien

Männertreff Knauthain/Großschocher (Rothe): nach Vereinbarung

Frauendienst Knauthain (Stein): Zu den Zusammenkünften wird persönlich eingeladen, sobald es wieder möglich ist.

Hauskreis Ansprechpartner: Katharina Reichardt

Telefon:0152/22563120 E-Mail: katharina.reichardt@gmx.net

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (susanne.schoenherr@evlks.de): nach Vereinbarung
Gemeindeaufbauausschuss nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Küsterteam Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großschocher (Schirmacher): 24. August, 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großschocher (Schirmacher): Zu den Zusammenkünften wird persönlich eingeladen, sobald es wieder möglich ist.

50 Jahre im Dienste des Herren



Am Ostersonntag feierte Pfarrer Heiner Böhme sein 50. Dienstjubiläum.

Am 4. April 1971 wurde Pfarrer Böhme in unserer Apostelkirche ordiniert und trat hier seine erste Pfarrstelle an. Im Rahmen der Ehrung sprach er über seinen Lebensweg in den verschiedenen Gemeinden. Fünf Jahre wirkte er damals in unserer Gemeinde. Pfarrer Böhme brachte Schwung in das Gemeindeleben, was besonders Jüngere sehr schätzten. Auf eine seiner Initiativen hin entstand der befestigte Weg rechts neben der Kirche zur Sakristei (Heiner-Böhme-Weg).

Der Kirchenvorstand und einige Mitglieder der damaligen älteren Jungen Gemeinde überbrachten ihm die herzlichsten Glückwünsche zum 50. Dienstjubiläum, wünschten Gottes Segen und übergaben einen Blumengruß.

suchen-warten-hoffen

Die vierte Pfarrstelle unseres großen Schwesterkirchbereiches ist immer noch vakant. Wir können trotz großer Bemühungen der Kirchvorsteher*innen und der Pfarrer*in zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Namen präsentieren. Wir sind Teil der Sächsischen Landeskirche und das bedeutet, dass wir zu einem solidarischen System gehören. Dies mag uns manchmal ärgern und lässt uns über die Institution Kirche schimpfen. Hätten wir diese Struktur nicht, würden wir an vielen Stellen haltlos agieren. Bei aller Solidarität mit Gemeinden, die schon seit 2017 auf eine Besetzung ihrer Pfarrstelle warten, werden wir weiter intensiv nach Lösungen suchen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere vierte Pfarrstelle mit Sitz in Knauthain attraktiv ist. Gespräche mit interessierten Pfarrern und Pfarrerinnen finden ebenso statt wie das Bemühen mit den Verantwortlichen im Landeskirchenamt, diese Stelle neu zu besetzen.

Ihre Kirchenvorstände mit Pfr. M. Staemmler-Michael

Nachruf auf unser Gemeindeglied und langjährigen Kirchenvorstandsvorsitzenden Hans Engel



34 lange Jahre hat Hans Engel das Geschick unserer Kirchengemeinde mit ihren Kirchen in Knauthain, Rehbach und Knautnaundorf als Mitglied im Kirchenvorstand seit 1980 und in der Zeit von 1999 bis zum Jahr 2014 als dessen Vorsitzender positiv und engagiert mitgeprägt.

Hans Engel war vielfältig begabt. In unserer Knauthainer Kirche hat er z.B. das Ensemble von Altar, Taufstein und Lesepult mitgestaltet. Der Christbaumständer, die verborgenen Hilfskonstruktionen zur Aufhängung des beleuchteten Weihnachtssterns am Kirchturm, die Kerzenhalter am Weihnachtsbaum, der einladende Stern zum Lebendigen Adventskalender und

vieles mehr tragen seine Handschrift und wurden von ihm mit großem handwerklichen Geschick entworfen und gebaut. Selbst erfolgreicher Baumeister eines Doppelhauses in der Hohenthalstraße nach der Umsiedlung der Familie aus dem abgebaggerten Bösdorf in schwieriger DDR-Zeit in der Mangelwirtschaft hat er seine Gaben, Fähigkeiten und Erfahrungen nicht für sich behalten, sondern der Kirchengemeinde u.a. mit der Sanierung unserer drei Kirchen und dem Neubau der Friedhofshalle auf dem Friedhof Knauthain zur Verfügung gestellt. Die Entstehung der Angersiedlung sowie die Verwaltung zahlreicher Pacht- und Erbpachtverträge ist unter anderem auch seinem stetigen und unermüdlichen Engagement zu verdanken.

Wie einer, der das Ruder mit klarem Ziel auch in unruhiger See fest in seiner Hand hält, half Hans Engel mit Ausdauer und Langmut zahlreiche Pfarrvakanz zu überbrücken. Dabei war er nie einer, der sich weithin sichtbar oben auf der Brücke allen zeigte, sondern eher einer, der gern dezent im Hintergrund blieb. Trotzdem war er auch präsent und für die vielfältigsten Belange der Gemeinde da, so dass Besucher im Pfarrbüro in einer solchen Vakanzzeit schon einmal die Frage stellten, wieso denn der Pfarrer Engel nicht da wäre und damit die fehlende Anwesenheit des Gemeindeleiters zum Ausdruck brachten.

Viele wichtige kleinere und auch größere Dinge sind im Verborgenen passiert, einfach wie von selbst – beispielsweise war unser Christbaum am Ende der Weihnachtszeit in jedem Jahr einfach weggezaubert. Stets war er auch ein Verfechter traditioneller Werte im Gottesdienst und im Gemeindeleben, hat Neuerungen oft kritisch hinterfragt, aber auch begleitet. Und wer ihn gut kannte, der konnte an seinem Gesichtsausdruck im Gottesdienst erkennen, dass Lieder aus dem neuen „roten“ Gesangbuch oder die schwungvollen Rhythmen des Gospelchors nicht gerade sein Ding waren.

Ein Ratgeber und fleißiger Helfer im Alltagsgeschäft der Kirchengemeinde, auch nach der Beendigung seiner Arbeit im Kirchenvorstand, ist so plötzlich nicht mehr da. Und es erfüllt uns mit Trauer und Schmerz, dass Hans Engel so unerwartet und plötzlich von uns gegangen ist. Wir als Kirchengemeinde und Kirchenvorstand sind von Herzen dankbar für all sein Tun und sein Engagement und traurig, dass wir es ihm nicht mehr selbst sagen können.

Wir haben Hans Engel auf dem Knauthainer Friedhof zur Ruhe gebettet und sind in aller Trauer auch getröstet, ihn in Gottes Händen zu wissen. Er darf nun schauen, was er geglaubt hat.

*Sei getrost bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.
Offenbarung 2,10*

Kirchgeld 2021

„Aus der Gemeinde - für die Gemeinde“

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie herzlich um die Zahlung des sogenannten Kirchgeldes für die Gemeinden Knauthain mit Rehbach und Knautnaundorf und für die Kirchengemeinde Großschocher-Windorf.

Aus diesen Mitteln, die zu 100 % in unseren Gemeinden eingesetzt werden, finanzieren wir wichtige soziale und kirchliche Aufgaben.

Im letzten Jahr gab es wenige Möglichkeiten, einander zu begegnen. Aus diesem Grund haben wir oft den Weg über die sozialen Netzwerke gesucht und verschiedene Andachten per YouTube eingestellt, um viele zu erreichen. Diese Projekte benötigten Zuschüsse, wie auch die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit. Wir gingen neue Wege, wie die „Offene Kirche“, um viele Menschen in unseren Ortsteilen zu erreichen.

Es gab verschiedene kleine Reparaturen an unseren Gebäuden, welche wir mit Ihrer Hilfe durchführen konnten.

Wir danken allen, die uns bisher so treu und großzügig unterstützt haben und bitten auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe.

Ihre Kirchenvorstände

Sommergruß

Dies ist der zweite Sommergruß in dieser besonderen, uns an Möglichkeiten und Begegnungen einschränkenden Zeit. Uns fehlen mit kurzen Unterbrechungen seit einem Jahr das Singen im Chor und im Gottesdienst, die Treffen in Gemeinschaft mit gemeinsamem Essen und zusammen fröhlich sein, die großen Festgottesdienste zu Weihnachten und Ostern, die Gemeinschaft beim Abendmahl, die Begrüßungen mit Handschlag bzw. Umarmung von guten Freunden.

Wir denken mit Schmerz und Trauer an die Menschen, die durch die Pandemie aus unserer Gemeinschaft gerissen wurden und wissen sie zugleich geborgen bei unserem Gott und Vater.

Wir haben aber auch neue Dinge und Möglichkeiten entdecken dürfen, die Kreuze in den Kirchen aus unseren Christbäumen, die bunt geschmückt die Auferstehungsbotschaft in den Stunden der Offenen Kirche verkündigten. Wir sind dankbar dafür, uns zu „Offener Kirche“, Chorandachten und Kurz-Gottesdiensten in Knautnaundorf, Rehbach, Knauthain und Großschocher in unseren Kirchen zu begegnen.

Mit dem Monatsspruch vom Juli: „Gott ist nicht ferne einem jedem unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ aus der Apostelgeschichte 17,27 grüßen Sie herzlich im Namen der Kirchenvorstände Bettina Strauss und Ralf Zinn

Bestattungen

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25



Jahreslosung 2021

*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.
Lukas 6,36*



Juni

Juli

August

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
Kirchenvorstandsvorsitzender: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen Code 1911 Konto:
IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
Konto bei der Sparkasse Leipzig IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17,
Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

Mitarbeiter

Pfarrerin Angela Langner-Stephan

Telefon 0341 4686608, E-Mail: pfrn.langner-stephan@gmx.de

Pfarrer Martin Staemmler-Michael

Telefon 0170 5895626, E-Mail: m.staemmler-michael@gmx.de

Pfarrer Dr. Sebastian Ziera

Telefon 0178 1490150, E-Mail: sebastian.ziera@evlks.de

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Delila Jochum, Telefon: 0176 75889297, delila.jochum@evlks.de
M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493264
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)